

Die Tom Pfeiffer Band feiert 10-Jähriges mit Jubiläumsalbum



von
Michael Nudelmann
-GZ-Redaktion-

Gießen. „Friends will be friends“ – das Motto, das die Tom Pfeiffer Band seit zehn Jahren auf unzähligen Bühnen in und außerhalb von Hessen zelebrierte, schmückt die neue CD, die zum Bandjubiläum erschienen ist. Zahlreiche Freunde und Weggefährten der Musiker sind am vergangenen Donnerstag zur CD-Vorstellung ins Forum im Hauptsitz der Volksbank Mittelhessen im Schiffenberger Tal erschienen. Die acht Musiker überraschten ihre Gäste mit Live-Performances mehrerer Songs aus ihrem neuen Album. Für Gänsehaut und ausgelassenen Beifall sorgte mitunter die Unplugged Vertonung des Queen-Klassikers „Is this the world we created?“ Eine besondere Überraschung ist dem Fanclub der Tom Pfeiffer Band gelungen. Es sind Menschen, die die Musiker auf jedem ihrer Konzerte begleiten und bis heute nicht genug von ihren Auftritten bekommen. Sie reichten ihren Musik-Idolen eine Torte, auf der das Cover des Jubiläumsalbums dargestellt war. Für einen Augenblick verstumten die Hauptakteure des Abends ehrfurchtsvoll vor ihren Fans und dankten ihnen anschließend für die besondere Gratulation.

Wie singt man eigentlich Phil Collins?

Das Forum der Volksbank eignete sich hervorragend für eine Live-Show, bei der jeder Fan der Tom Pfeiffer Band ein intensives Kribbeln verspürte. Tom Pfeiffer und seine Bandkollegen erzählten im Gespräch mit dem Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen, Peter Hanker, so manche bislang unbekannte Anekdote aus der langjährigen Bandgeschichte und der Entstehung der neuen Platte. Dass die erfah-

renen Musiker immer schwierigere musikalische Herausforderungen bezwingen wollen, zeigt sogleich der Opener des Albums. Obwohl Tom Pfeiffer mit seiner Band nunmehr zehn Jahre auf der Bühne steht und die bekanntesten Rocksongs der 70er- und 80er-Jahre covert, benötigte er gleich mehrere Anläufe, um den Klassiker von Phil Collins „Something happened on the way to heaven“ im Studio zu performen. Letztlich ist es ihm doch bravouros zu gelungen, sich den einzigartigen Gesangsstil des talentierten Briten anzueignen, was vom Publikum mit lautstarkem Applaus bedacht wurde.

Im Hintergrund sind Chorstimmen zu hören

Dass die Tom Pfeiffer Band weit mehr leistet, als Songs zu covern, zeigt die Bandbreite ihres Repertoires und die Vielfalt ihrer Interpretationen. Auf der Jubiläums-CD werden 14 Songs von insgesamt zehn Bands aus zwei Jahrzehnten der Rock-Geschichte gespielt. Mehr noch – mit eigenen Ideen und mit der Unterstützung mehrerer Gastsänger und -musiker erhalten die Klassiker einen neuen Sound, der für die Authentizität und Originalität der Tom Pfeiffer Band steht. Besonders zu erwähnen sei die herausragende Leistung der Gruppe Heinrich. Der heimische Chor ist auf mehreren Songs des Albums zu hören und bereichert die Arrangements durch sein Stimmvolumen.

Hautnahes Musikerlebnis

Daneben lassen die Musiker um Bandleader Tom Pfeiffer auf nahezu jedem Song ein besonderes Instrument zur Geltung kommen – sei es ein Klavier, eine Flöte, ein Saxophon, eine Trompete oder eine Tuba. Daneben kommen Titel wie „Say you will“ von Foreigner ohne elektrische Instrumente aus, so dass die Gesangsstimme besonders zur Geltung kommt.



Im Forum der Volksbank gab die Tom Pfeiffer Band einen exklusiven Vorgeschmack auf ihr Album. Fotos: Michael Nudelmann



Geburtstagsorte von den Fans: Nach zehn Jahren bringt die Tom Pfeiffer Band ihre zweite Platte heraus, die ab sofort im Handel erhältlich ist.

Der Abend entwickelte sich zu einer lohnenden Veranstaltung, um die Tom Pfeiffer Band hautnah zu erleben. Nachdem die Musiker Kostproben aus dem Album gegeben haben, sind bei den Zuhörern die Erwartungen weiter gestiegen. Da überraschte es nicht, dass nach der offiziellen Verkündung der CD-Veröffentlichung sich am Verkaufsstand

mit den Tonträgern in Sekunden schnelle eine lange Schlange gespannter Fans bildete. Gemeinsam mit alten und neuen Freunden ließen die Bandmitglieder und die Beteiligten der Jubiläumsplatte den Abend bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken, die von der Volksbank gestellt wurden, gemütlich ausklingen.

GZ-Gewinnspiel

Sind Sie neugierig auf das Tom Pfeiffer Band Album? Dann gewinnen Sie eins von fünf Exemplaren. Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Tom Pfeiffer“ und Ihrer Adresse an: redaktion@giessener-zeitung.de. Der Anmeldeschluss ist 22. Juli 2015. Viel Glück wünscht das Team der GIEßENER ZEITUNG!

CD-TIPP

Wer bei der Albumpräsentation im Forum der Volksbank genau zuhörte, erhielt vom Leadsänger Tom Pfeiffer eine Anleitung zum Hören des Jubiläumsalbums. Demnach solle man sich mit einem Glas guten Rotwein in einen bequemen Sessel setzen und sich ganz und gar in die Musik vertiefen.

Gesagt – getan! Und siehe da – es funktioniert! Das Album der Tom Pfeiffer Band braucht Zeit, um richtig zu zünden. Hartgesottene Fans der Live-Rocker werden bei der Album-Erfahrung einen neuen Zugang zur Musik finden müssen. Beim Hörerlebnis des hervorragend produzierten Tonträgers kommen – sofern es die Musikanlage zulässt – alle Instrumente bestens zur Geltung und erzeugen einen Klangteppich, der den weit aus teureren Produktionen der namhaften Tonstudios in nichts nachsteht.

Spätestens beim zweiten Durchgang animiert der Opener „Something happened on the way to heaven“ den Zuhörer zum leisen Mitsingen. Die ausgewählten Songs sind mitreißend und vielschichtig zugleich – sei es das eingängige „Breakfast in America“ von Supertramp oder das fesselnde „Wanted dead or alive“ von Jon Bon Jovi. Der Zuhörer wird durch die einzelnen musikalischen Epochen getragen. Ein herausragendes Highlight ist die Vertonung von „School“ von Supertramp. Das komplexe Werk kommt mit einer wahnsinnigen Intensität und Detailtreue daher – als Zuhörer fühlt man sich in die Zeit der großen Festivals zurückversetzt.

Man darf gespannt sein, wie die Tom Pfeiffer Band selbst gesetzte hohe Messlatte live umsetzen wird. Gelegenheit dazu, dies zu erleben, sei jedem neuen und alten Fans ans Herz gelegt: am 15. August um 20 Uhr auf der SWG-Stadtfest-Bühne auf dem Gießener Kirchenplatz.